

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Dienstag, 08.09.2015, im Rathaus Geisenhausen.

A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Es sind erschienen: 1. Bgm. Reff, Vorsitzender, 2. Bgm. Kaschel, 3. Bgm. Wolfsecker und die Gemeinderäte Barth, Dachs, Ellwanger, Fedlmeier, Garach, Kittel, Kletzmeier, Oberloher, Oßner, Püschel, Rauchensteiner-Holzner, Sellmeier, Staudinger, Wagenbauer, Weindl und Zehetbauer.

Entschuldigt fehlen die GR Holzner und Wohanka.
Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer.

B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

C. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.08.2015

Die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderats vom 04.08.2015 findet die Zustimmung des Gremiums. 19 : 0

2. Machbarkeitsstudie für Nahwärmeversorgung Geisenhausen-Ost – Abschlussbericht

Die AgroEnergie GmbH hat den Abschlussbericht zur Machbarkeitsstudie vorgelegt, der die Ausarbeitungen der beiden letzten Arbeitspakete 4 und 5 beinhaltet. Herr Wolfsecker stellt ihn in der Sitzung vor und beantwortet Fragen. Dabei geht er kurz auf die denkbaren Betreibermodelle ein und erläutert im Rahmen der Handlungsempfehlungen ausführlicher die in 10 Punkten zusammengefassten Studienergebnisse. Als Fazit zieht die Studie, dass eine Nahwärmeversorgung mittels erneuerbarer Energien in Geisenhausen-Ost technisch machbar, ökonomisch tragbar und ökologisch sinnvoll sowie umsetzbar wäre. Als weitere Schritte empfiehlt er zunächst eine Entscheidung des Gemeinderats, ob das Projekt weiter verfolgt werden soll. Im Falle der Bejahung wäre über das bevorzugte Betreibermodell zu beschließen, ein Fachbüro mit der Planung zu beauftragen und die Anschlussbereitschaft potenzieller Wärmeabnehmer konkret zu klären. Aufgrund der Komplexität des Themas empfiehlt der Vorsitzende, vor einer Entscheidung über die weitere Vorgehensweise, die Studie und alle Fakten und Daten sowie Chancen und Risiken vom Institut für Systemische Energieberatung GmbH an der Hochschule Landshut verifizieren zu lassen, da nach Auskunft anderer Kommunen die Berechnungen vor Projektdurchführung und die Ergebnisse des tatsächlichen Betriebs einer Nahwärmeversorgung häufig voneinander abweichen. Das Thema der Versorgung der Anschlussnehmer in den Sommermonaten wäre auf Grundlage zusätzlicher detaillierter Erhebungen bei Fortsetzung des Projekts speziell zu betrachten.

Der Gemeinderat beschließt:

- a) Der Gemeinderat betrachtet mit dem Abschluss der Arbeitspakete 4 und 5 die am 14.10.2014 in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie als abgeschlossen. 18 : 0
3. Bgm. Wolfsecker beteiligt sich entsprechend Art. 49 GO, § 28 Abs. 2 GeschO nicht an der Abstimmung.

b) Die Gemeindeverwaltung beauftragt das Institut für Systemische Energieberatung GmbH an der Hochschule Landshut, das Projekt "Nahwärmeversorgung Geisenhausen-Ost" beratend mit zu begleiten. 19 : 0

3. Satzungsbeschluss zum Bebauungs- und Grünordnungsplan "Feldkirchen-Erweiterung"
In der Sitzung des Bauausschusses vom 05.08.2015 wurden die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Fachstellenanhörung vorgebrachten Bedenken und Anregungen erörtert und, soweit erforderlich, beschlussmäßig behandelt. Das Büro Planteam hat die daraus resultierende Endfassung des Bebauungsplans erstellt. Der Plan lag den Fraktionsunterlagen zur Sitzung bei.

Der Bebauungs- und Grünordnungsplan "Feldkirchen-Erweiterung" wird als Satzung beschlossen. 19 : 0

4. Antrag CSU-Fraktion: "Resolution zur Asyl- und Flüchtlingspolitik"

Die CSU-Fraktion hat mit Schreiben vom 23.08.2015 einen Resolutionsantrag zur Asyl- und Flüchtlingspolitik eingebracht, den GRin Rauchensteiner-Holzner unter Bezugnahme auf Auszüge aus dem Landtags-Plenarprotokoll vom 22.07.2015 ergänzend begründet. Mehrere Gemeinderatsmitglieder beziehen in kurzen Statements Stellung zu dem Antrag und zum Thema insgesamt.

Beschluss:

Der Gemeinderat unterstützt die Resolution zur Asyl- und Flüchtlingspolitik der bayerischen Staatsregierung wie im Resolutionsantrag beschrieben. 8 : 11

5. Informationen

- Sachstand Bewegungsparcours.
- Schreiben vom 10.08.2015 an die Oberste Baubehörde bzgl. Ausbaus der B 299.
- Nächste GR-Sitzung am 06.10.2015, 19:30 Uhr.
- Wiedervorlageliste: keine Anmerkungen.

6. Wünsche und Anfragen

- GR Staudinger: Sachstand Sanierung Ortsstraße Hainersdorf? → Heute Anruf vom ALE, dass die Förderung genehmigt wird.
- GR Staudinger: Sachstand Bushaltebucht Holzhausen? → Verträge mit dem Trachtenverband und dem Ordinariat müssen noch unterschrieben werden.
- GR Staudinger: Sachstand Turnhallensanierung? → Abnahme findet am Freitag statt.
- GRin Wagenbauer: Abfallkörbe in Eichendorff-, Schubert- und Mozartstraße anbringen. → Inzwischen sind 120 Abfalleimer regelmäßig vom Bauhof zu leeren. Geringfügige Erweiterung wird geprüft.
- GR Ellwanger: Spenglerarbeiten beim Bauhofneubau durch Fa. Maier ausgeführt, obwohl Fa. Rath beauftragt. → Fa. Rath hat Auftrag nicht angenommen, deshalb zweitgünstigster Anbieter Maier beauftragt. Preisdifferenz marginal.
- GR Ellwanger: Estricharbeiten beim Bauhofneubau. Ortsansässige Firma behauptet Verwendung minderwertiger Qualität. → Bestätigungen vergleichbarer Qualität liegen vor und Verweis auf die Unterlagen und Erläuterungen in der Sitzung am 04.08.2015.
- GRin Rauchensteiner-Holzner: Anfragen von Anwohnern nach einem Lärmschutzwall für das BG "Pfarrfeld-Erweiterung". → Ist im Bebauungsplan nicht vorgesehen; Nähe der B 299 und notwendige passive Schutzmaßnahmen laut Bebauungsplan waren den Grundstückskäufern vor Grunderwerb bekannt. Realisierung eines Lärmschutzwalls würde außerdem Grunderwerb voraussetzen und Umlegung der Kosten auf die Anlie-

ger. Es wird beim Staatl. Bauamt angefragt, ob eine Bepflanzung direkt an der Böschung der B 299 möglich wäre.

- GR Zehetbauer: Akkus der Geschwindigkeitsanzeigetafeln sind nach zwei Tagen leer.
- GRin Püschel: Aufzug zum künftigen Heimatmuseum. → Nicht vorgesehen.
- 3. Bgm. Wolfsecker: Eigentümer des Buswartehäuschens bei Hörlkam?
- GRin Dachs: Sachstand Bolzplatz? → Ausschreibung läuft, Baubeginn spätestens im Frühjahr 2016.

- Ende der öffentlichen Sitzung -